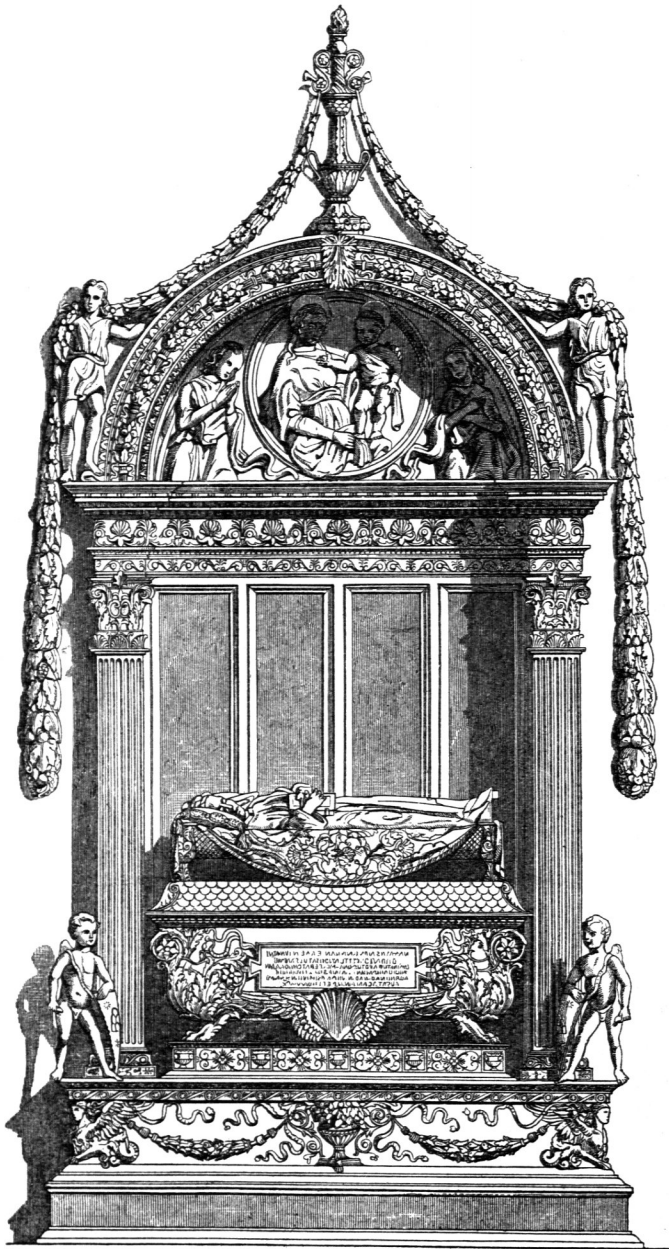


481.
Grabmal
des Dogen
Vendramin
zu Venedig.

Mit stärkeren, lauter sprechenden Kunstmitteln arbeitet die venezianische Renaissance. Sie erreicht in den Dogendenkmälern in den *Frari* und in *Santi Giovanni e Paolo* nicht entfernt die graziöse Feinheit und die vollendete Harmonie der Werke

Fig. 209.



Grabmal *Marzuppinis* in *Santa Croce* zu Florenz²³¹).

Bildh.: *Desiderio da Settignano*.

der Florentiner Frührenaissance, kommt aber in dem bedeutendsten Denkmal dieser Gruppe, dem Grabmal des Dogen *Andrea Vendramin* († 1478) in *Santi Giovanni e Paolo*, dem Kunstgehalt der Florentiner Werke ziemlich nahe (Fig. 210). Das Denk-